

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Frau Bianca Wagner	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Frau Yvonne Gebauer	FDP
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Seniorenvertreterin

Frau Ingeborg Blickhäuser

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Herr Hermkes, Herr Schneider und Frau Kaske-Vollmer benannt.

Die TOP 10.2.3 und 10.2.6 werden wegen Beratungsbedarfs vertagt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Bericht der Sozialraumkoordination

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfrage der Liberalen Demokraten
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgerantrag: Schwerlastverkehr Rendsburger Platz/Bertoldistraße, 51065 Köln (02-1600-31/11)
2762/2011
- 2.2 Bürgerantrag auf Erweiterung der Hundefreilauffläche "Gänsewiese" im Stadtbezirk Mülheim(02-1600-51/11)
3367/2011
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1559/2011
- 7.1.2 Sachstand Straßensanierungen
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 26.09.2011, TOP 7.2.6
4408/2011
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion
Sachstand Anfrage / Antrag
AN/1865/2011
- 7.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Gefahrenstelle in Höhe der Odenthaler Str. 167/169 durch Platane
AN/1866/2011

- 7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Lückenschluss Radverbindung neue Markgrafenstr. bis Berliner Str.
AN/1870/2011
- 7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Jugend-Sozialarbeit im Stadtbezirk
AN/1868/2011
- 7.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1872/2011
- 7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion
Verkauf der HGK-Halle am "Faulbach" an die Sozialistische Selbsthilfe Mülheim
AN/1871/2011
- 7.2.7 Anfrage der FDP-Fraktion
Sanierung Mülheimer Brücke
AN/1878/2011
- 7.2.8 Anfrage der CDU-Fraktion
Zustand der Bürgersteige in der Bruder-Klaus-Siedlung
AN/1949/2011
- 7.2.9 Anfrage der SPD-Fraktion
Einrichtung einer Bushaltestelle zwischen Thermalbad und Windmühlenstr.
(Linien 250 und 260)
AN/1969/2011

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Mülheim 2020: Baustoffrecycling
AN/1867/2011
- 8.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Glascontainer Ecke Dünwalder Mauspfad - Odenthaler Str.
AN/1869/2011
- 8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion
Erhöhung der Bürgersteige an der Haltestelle "Eddaweg" im Zuge der Erneuerung der Haltestelle
AN/1873/2011

- 8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion
Regionale 2010 Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach
AN/1874/2011
- 8.1.5 gemeinsamer Antrag
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Leuchter Str. zwischen Zeisbuschweg und von-Diergardt-Str./Auf der Aue
AN/1876/2011
- 8.1.6 Antrag der CDU-Fraktion
Neuer KVB-Gleisüberweg Märchenstr. / Dabringhauser Str.
AN/1880/2011
- 8.1.7 Antrag der CDU-Fraktion
Bushaltestellen in Flittard / Roggendorfstr.
AN/1884/2011
- 8.1.8 Antrag der CDU-Fraktion
Nutzung / Baufortschritt Schulgelände GGS Am Feldrain
AN/1885/2011
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Antrag der SPD-Fraktion
Verstärkte Bestreifung des Stadtteils Höhenhaus durch die Polizei
AN/1875/2011
- 9 Bericht aus dem Veedelsbeirat**
- 9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 17.10.2011
4423/2011
- 10 Verwaltungsvorlagen**
- 10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.1.1 Antrag auf Fälllerlaubnis Stammheimer Ring 88
3297/2011
- 10.1.2 Benennung einer Planstraße im Gewerbegebiet Mülheimer Ring in Köln-Buchheim
4119/2011

- 10.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für das Jahr 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen
4336/2011
- 10.1.4 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012 hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel 2012 gem. § 37 Abs. 3 GO NW
4337/2011
- 10.1.5 Städtebauliches Planungskonzept "Hyazinthenweg" in Köln- Dellbrück
4340/2011
- 10.1.6 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011
4370/2011
- 10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011
- 10.2.2 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14
2715/2011
- 10.2.3 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
69474/02
Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim
3305/2011
- 10.2.4 Festlegung eines Gebietes der Sozialen Stadt 'Köln-Mülheim'
2889/2011
- 10.2.5 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011
- 10.2.6 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln
4348/2011

11 Mitteilungen

- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
4468/2011
 - 11.2.2 Terminplanung Sanierung Kölner Brücken und Tunnel
1652/2011
 - 11.2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der BV Mülheim
hier: Bebauungsplan Jakob-Brock-WEg-nördliche Sigwinstr., hier: Fußweg-
Radverbindung zum Geschäftszentrum im Weidenbruch
4199/2011
 - 11.2.4 Holzeinschlagsplanung 2012
4316/2011
 - 11.2.5 Unterschutzstellung der ehemaligen Gaststätte zur Walkmühle
4230/2011
 - 11.2.6 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion
hier: Sicherstellung von Tempo 50 in der Straße Im Weidenbruch
4414/2011
 - 11.2.7 Entschärfung der gefährlichen Verkehrssituation am Goffineweg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
26.09.2011, TOP 7.2.3
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
13.09.2010, TOP 8.1.3
4435/2011
- 11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 13 Anträge**
- 14 Verwaltungsvorlagen**

- 14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 14.2.1 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung Glockenblumenweg, Köln-Höhenhaus
3618/2011
- 15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

I. Öffentlicher Teil

A Bericht der Sozialraumkoordination

Die Sozialraumkoordinatorinnen Frau Streuter und Frau Greven-Thürmer stellen ihr Konzept und die Projekte der letzten Jahre anhand einer Power-Präsentation vor.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage der Liberalen Demokraten

Herr Oster beantwortet die Einwohnerfrage mündlich.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgerantrag: Schwerlastverkehr Rendsburger Platz/Bertoldistraße, 51065 Köln (02-1600-31/11) 2762/2011

Ein Vertreter der Petenten stellt die belastende verkehrliche Situation dar.

Herr Wrobel erläutert, dass auch die Verwaltung die unbefriedigende Lage durchaus erkennt, aber aufgrund der gegenwärtigen verkehrlichen Gesamtkonstellation, insbesondere der Sperrung der Zoobrücke für den Schwerlastverkehr, zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren effektiven Möglichkeiten zur Entspannung der Situation treffen kann.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs merkt an, dass er von der StEB die Mitteilung erhalten hat, dass die in diesem Bereich angekündigten Kanalbaumaßnahmen voraussichtlich im Sommer 2012 beginnen werden. Insgesamt handelt es sich um 2 Maßnahmen, die entweder bis 2013 (Durchführung parallel) bzw. bis 2014 (Durchführung hintereinander) dauern werden. Erst danach können auch straßenbauliche Maßnahmen, wie die Einrichtung des Kreisverkehrs, realisiert werden.

Herr Hermkes bittet, die Kanalbaumaßnahmen parallel durchzuführen und den Kreis direkt im Anschluss zu bauen. Die entsprechenden Planungen können, um keinen Zeitverzug entstehen zu lassen, bereits im Vorfeld erstellt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Angesichts der besonderen Situation durch die erforderlichen Brückenbauarbeiten an der Zoobrücke und den von der Verwaltung bereits umgesetzten Maßnahmen sieht die Bezirksvertretung derzeit aber keine weiteren Handlungsmöglichkeiten. Sie bittet die Anwohner um Verständnis für die vorübergehenden zusätzlichen Verkehrsbelastungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

2.2 Bürgerantrag auf Erweiterung der Hundefreilauffläche "Gänsewiese" im Stadtbezirk Mülheim(02-1600-51/11) 3367/2011

Herr Hübecker empfindet es betrüblich, dass dem berechtigten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger nicht gefolgt werden kann. Zwar mag die Rechtsauffassung der Verwaltung korrekt sein, sie ist aber in diesem Fall auch absolut realitätsfremd. Dass die Bezirksvertretung laut vorgelegtem Beschlussvorschlag die Verwaltung auch noch explizit auffordern soll, die Einhaltung der Rechtsvorschriften vor Ort zu kontrollieren, mutet in diesem Kontext zynisch an.

Herr Hermkes stellt fest, dass die Verwaltung, wenn sie einen Verstoß gegen Rechtsvorschriften feststellt, handeln muss und nicht darüber hinwegsehen darf.

Herr Stahl pflichtet Herrn Hübecker bei, dass die besondere Betonung der Kontrollen hier ziemlich unpassend ist. Die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist tagtägliches Geschäft der laufenden Verwaltung; einer besonderen Aufforderung durch die Bezirksvertretung ist deshalb auch nicht erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Auslassung des letzten Satzes zu folgen.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. Eine Erweiterung der Hundefreilauffläche wird im Interesse des Landschaftsschutzes jedoch nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/DieGrünen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1559/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

- 7.1.2 Sachstand Straßensanierungen
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
26.09.2011, TOP 7.2.6
4408/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

- 7.2 Neue Anfragen**
- 7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion
Sachstand Anfrage / Antrag
AN/1865/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 7.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Gefahrenstelle in Höhe der Odenthaler Str. 167/169 durch Platane
AN/1866/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Lückenschluss Radverbindung neue Markgrafenstr. bis Berliner Str.
AN/1870/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Der Fahrradweg zwischen Keupstraße und Markgrafenstraße wird derzeit baulich hergestellt. Die Radwegeverbindung nördlich der Markgrafenstraße Richtung Berliner Straße wird als eigene Maßnahme geplant. Ein Zeitfenster für die Realisierung kann er nicht nennen.

Die Anfrage ist erledigt.

**7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Jugend-Sozialarbeit im Stadtbezirk
AN/1868/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Seldschopf bittet, dass in der nächsten Sitzung zur Beantwortung der Anfrage ein Vertreter des Jugendamtes und der Polizei zugegen ist.

**7.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1872/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Herr Dr. Portz bittet, dass die Beantwortung zusätzlich schriftlich erfolgt. Herr Wrobel sagt dies zu.

**7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion
Verkauf der HGK-Halle am "Faulbach" an die Sozialistische Selbsthilfe
Mülheim
AN/1871/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.7 Anfrage der FDP-Fraktion
Sanierung Mülheimer Brücke
AN/1878/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.8 Anfrage der CDU-Fraktion
Zustand der Bürgersteige in der Bruder-Klaus-Siedlung
AN/1949/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Grundsätzlich ist es möglich, die Fahrbahn und den Gehweg getrennt zu sanieren. In den beschriebenen Bereichen können punktuelle Ausbesserungsarbeiten erfolgen. Sobald eine Generalsanierung vorgenommen wird, erzeugt dies auch eine Abgabepflicht für die Anwohnerinnen und Anwohner. Insoweit muss man den Umfang der Sanierungsarbeiten genau abwägen. Wann mit den Ausbesserungsarbeiten begonnen werden kann, wird geprüft.

Die Anfrage ist erledigt.

**7.2.9 Anfrage der SPD-Fraktion
Einrichtung einer Bushaltestelle zwischen Thermalbad und Windmühlenstr. (Linien 250 und 260)
AN/1969/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Mülheim 2020: Baustoffrecycling
AN/1867/2011**

Herr Seldschopf bittet, da das Projekt Baustoffrecycling in der angedachten Form nicht mehr realisierbar ist, den Antragstext dahingehend zu konkretisieren, dass die Formulierung „Baustoffrecycling“ gestrichen wird. Es geht darum, die Verwaltung aufzufordern, die ursprüngliche Projektzielrichtung, der Schaffung niederschwelliger Arbeitsplätze, in einem Ersatzprojekt mit höchster Priorität voranzutreiben.

Dr. Portz stellt klar, dass die CDU-Fraktion den Antrag mittragen würde, wenn der Beschlusstext nicht so überdimensioniert formuliert wäre.

Herr Lünenbach schließt sich der Ausführung von Herrn Dr. Portz an. Das Anliegen, die Erarbeitung eines Ersatzprojektes zur Schaffung von niederschwelligen Arbeitsplätzen mit höchster Priorität zu versehen, wird uneingeschränkt geteilt. Jedoch muss auch berücksichtigt werden, dass die Verwaltung alle formalen Aspekte im Verfahren, wie z.B. die Beachtung der Vergaberichtlinien, würdigen muss, um die Förderfähigkeit eines Ersatzprojektes nicht zu gefährden. Insbesondere darf nicht der Eindruck entstehen, dass wie seinerzeit beim Projekt Baustoffrecycling geschehen, bereits im Vorfeld unter Vorwegnahme der Ergebnisse einer Ausschreibung feststeht, wer Projektträger sein könnte.

geänderter Beschluss:

Die BV fordert die Verwaltung auf, mit höchster Priorität einen förderfähigen Antrag im Sinne der Projektidee zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Glascontainer Ecke Dünwalder Mauspfad - Odenthaler Str.
AN/1869/2011**

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, die Glascontainer im Benehmen mit der Firma Remondis auf den Parkplatz zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion
Erhöhung der Bürgersteige an der Haltestelle "Eddaweg" im Zuge der
Erneuerung der Haltestelle
AN/1873/2011**

Herr Wrobel erläutert, dass üblicherweise der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen nur linienweise gefördert wird. Insoweit würde die Forderung nach einem punktuellen Ausbau, auch wenn er sinnvoll ist, dazu führen, dass er aus eigenen Mitteln finanziert werden muss. Der Beschluss würde damit als Präzedenzfall die Entscheidung erfordern, ob man künftig bei allen Bushaltestellen, die beispielweise an Altenheimen liegen, den Umbau selbst finanzieren möchte.

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion
Regionale 2010 Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach
AN/1874/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits geplante NordSüd-Rad- und Fußwegeverbindung in Holweide/Dellbrück im Bereich Gut Iddelsfeld, zwischen Märchensiedlung und Neufelder Str. in die Ausführungsmaßnahmen der 1. Ausbaustufe des Regionale Projektes aufzunehmen, die Finanzierung sicher zu stellen und möglichst kurzfristig umzusetzen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 gemeinsamer Antrag
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Leuchter Str. zwischen Zeisbuschweg und von-Diergardt-Str./Auf der
Aue
AN/1876/2011**

Beschluss:

Die BV-Mülheim beschließt die Veränderung des Straßenquerschnitts ab etwa 20m – wegen der Buslinien- hinter der Einmündung Zeisbuschweg (eine Spur in jeder Richtung) und der Parkstreifen (Querparken) im genannten Bereich.

Zusätzlich soll geprüft werden, ob der marode Radweg als Fahrradstreifen auf der Straße markiert werden kann oder ob es günstiger ist, den Radweg zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion.

**8.1.6 Antrag der CDU-Fraktion
Neuer KVB-Gleisüberweg Märchenstr. / Dabringhauser Str.
AN/1880/2011**

Herr Wrobel erklärt, dass die KVB bereits signalisiert hat, dass die Einrichtung eines Überwegs an dieser Stelle prinzipiell realisierbar ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der KVB und der REGIONALE 2010 einen neuen Fußgängerüberweg über die Bahntrasse der Linien 3 & 18, zwischen den Haltestellen Neufelder Straße und Dellbrück Mauspfad, als Verbindung zwischen der Märchenstraße und der Dabringhauser Straße, einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Antrag der CDU-Fraktion
Bushaltestellen in Flittard / Roggendorfstr.
AN/1884/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung und die KVB werden gebeten, zu prüfen, ob eine Neuausrichtung der Bushaltestellen in Flittard, entlang der Roggendorfstraße, zweckdienlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Antrag der CDU-Fraktion
Nutzung / Baufortschritt Schulgelände GGS Am Feldrain
AN/1885/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich um den Abschluss der Sanierung der GGS Am Feldrain besonders zu kümmern und den Nutzungsausfall des Schulgeländes so kurzfristig wie möglich zu halten. Zusätzlich wird sie aufgefordert, eine verlässliche und transparente Kommunikation mit den Beteiligten zu pflegen. Die Bezirksvertretung Mülheim ist über den aktuellen Sachstand und den Zeit-Maßnahmenplan zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Antrag der SPD-Fraktion
Verstärkte Bestreifung des Stadtteils Höhenhaus durch die Polizei
AN/1875/2011**

Herr Stahl erläutert die Hintergründe des Antrags. Insgesamt fühlt sich die Höhenhauser Bevölkerung angesichts der zahlreichen Einbrüche nur unzureichend von der Polizei beachtet.

Frau Restle äußert die Bitte, dass die Polizei zur Sitzung im Dezember eingeladen wird, um eine Einschätzung zur Lage in Höhenhaus zu geben. Insgesamt sei es doch vielmehr grundsätzlich so, dass sich jeder Stadtteil benachteiligt fühlt. Insoweit hilft ein Überblick zur Gesamtgefährdungslage durch die Polizei im Stadtbezirk sicherlich weiter, um die reale Gefährdung in der weiteren Diskussion besser einschätzen zu können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Steigerung der Sicherheit der Höhenhauser Bürgerinnen und Bürger eine Verstärkung der Bestreifung der einzelnen Siedlungen in Höhenhaus durch die Polizei, insbesondere während der Nacht und in den frühen Morgenstunden, zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 17.10.2011 4423/2011

Frau Göttgens erklärt, dass die in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung zugesagte CD mit den Zeit-Maßnahmenplänen zu Mülheim 2020 noch verteilt wird. Derzeit müssen die grundsätzlich nur als internes Arbeitsinstrument erstellten Zeit-Maßnahmenpläne aus datenschutz- und vergaberechtlichen Gründen komplett überarbeitet werden. Sie geht davon aus, dass die CD zur nächsten Sitzung bereitgestellt werden kann.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Antrag auf Fälllerlaubnis Stammheimer Ring 88 3297/2011

Frau Restle berichtet, dass ihr bei dem Ortstermin von der Fachverwaltung versichert wurde, dass die beiden Bäume absolut gesund sind und noch 10 bis 20 Jahre weiterhin an diesem Standort bleiben könnten. Dass die Verkehrssituation bzw. Anlieferung nicht optimal geregelt ist, steht außer Zweifel, jedoch wird die Situation nach Fällung der Bäume nicht wesentlich verbessert. Vielmehr stellt die Anlieferung von der Vorderseite des Supermarktes auch weiterhin eine schlechte Lösung dar. Eine besondere Härte, die die Fällung der Bäume rechtfertigen würde, ist nicht erkennbar.

Herr Lünenbach erwidert, dass es sich hier nicht um eine Grundsatzentscheidung für oder gegen Bäume handelt. Dass sich trotz des Ortstermins weiterhin ein differenziertes Meinungsbild ergibt, zeigt, dass es sich um eine nicht so leicht zu treffende Entscheidung handelt. Jedoch ist unter Berücksichtigung, dass auch keine Aussage zur dauerhaften Standfestigkeit der Bäume getroffen und bei den beschränkten Anlieferungsmöglichkeiten durchaus eine Härte für den Supermarkt erkannt werden kann, nachvollziehbar, die Bäume in diesem Einzelfall zu entfernen. Jedoch sollte anstatt der abstrakten Zahlung eine konkrete Nachpflanzung in unmittelbarer Nähe zu den jetzigen Baumstandorten gefordert werden.

Herr Dr. Portz schließt sich den Ausführungen von Herrn Lünenbach ausdrücklich an.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der Fällung von zwei Robinien vor dem Wohn- und Geschäftshaus Stammheimer Ring 88 zu. Das Ersatzgeld ist für Ersatzpflanzungen in unmittelbarer Nähe der bisherigen Baumstandorte einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die FDP-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/DieGrünen.

10.1.2 Benennung einer Planstraße im Gewerbegebiet Mülheimer Ring in Köln-Buchheim 4119/2011

Herr Hübecker äußert seine Irritation, dass entgegen der in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 22.09.2011 vereinbarten Straßenbenennung „Jakobswalder Straße“ nun ein neuer Vorschlag eingebracht wird. Dem ursprünglich von der SPD-Fraktion aufgetragenen Benennungsvorschlag nach Willy-Ostermann hätte die CDU-Fraktion gerne zugestimmt. Leider hat dies die Verwaltung im Vorfeld abgelehnt, so dass man sich auf eine Benennung nach dem oberschlesischen Geburtsort des Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner geeinigt hatte.

Herr Frebel gibt zu Bedenken, dass im direkten Umfeld der zu benennenden Straße die Bergisch Gladbacher Straße und die Gronauer Straße liegen und sich deswegen auch die Benennung nach einem Stadtteil Bergisch Gladbachs, wie Romaney, anbietet. Dass die Verwaltung den Vorschlag Willy-Ostermann-Straße abgelehnt hat, ist weiterhin höchst bedauerlich.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Planstraße im Gewerbegebiet Mülheimer Ring, die vom Kreisverkehr in östliche Richtung abgeht und in nördliche Richtung zur Piccoloministraße führt, einschließlich des sich anschließenden ringförmigen Straßenzuges in

„Romaneystraße“

zu benennen.

Der Teil der Planstraße, der per Definition bereits 2006 in die Straße Mülheimer Ring mit einbezogen wurde, wird somit auch in „Romaneystraße“ umbenannt.

Die Umbenennung tritt abweichend von den Grundsatzregeln zeitgleich mit der Neubenennung, das heißt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion.

10.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für das Jahr 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen 4336/2011

Herr Lünenbach würdigt, dass im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in denen zu Recht die Priorisierung im Haushalt zugunsten der linksrheinischen Stadtbezirke und einiger Leuchtturmprojekte bemängelt werden musste, diesmal auch erhebliche Mittel im Haushalt 2012 zur Umsetzung der Mülheim 2020- Projekte nach Mülheim

fließen. Insgesamt sind dies im investiven und konsumtiven Bereich deutlich mehr als 10 Mio Euro. Vor dem Hintergrund, dass in den letzten Monaten u.a. durch diverse Flugblätter der Eindruck vermittelt werden sollte, dass sowohl Verwaltung als auch Politik nicht mit den bereitgestellten Finanzmitteln für Mülheim 2020 umzugehen wüssten, ist dies besonders hervorzuheben und der ungerechtfertigten Kritik entgegenzustellen. Im Rahmen des sinnvollen Einsatzes dieser Mittel sollte auch die Weiterführung der zu Beginn der Sitzung vorgestellten hervorragenden Arbeit der Sozialraumkoordinatorinnen weiterhin sichergestellt werden können. Insoweit kann zumindest der Haushalt 2012 mit etwas mehr Freude, als dies in der Vergangenheit der Fall war, zur Kenntnis genommen werden.

Herr Dr. Portz bemängelt, dass der Bezirksvertretung als Stadtteilparlament eines der zentralen Parlamentsrechte, die Haushaltsgewährung, vorenthalten wird. Wirkliche Einflussnahme ist nicht möglich. Anders als beispielsweise in Berlin-Kreuzberg. Mit ca. 330.000 Einwohnern hat Kreuzberg rd. doppelt so viele Einwohner wie der Stadtbezirk Mülheim; das Bezirksparlament hat dabei aber eine Entscheidungshoheit über rd. 300 Mio. Euro. Wenn man der Bezirksvertretung Mülheim parlamentarische Rechte zugestehen würde, kann man sich leicht ausrechnen, in welcher Größenordnung sich der Haushalt bewegen müsste. Nur durch die Entscheidungsgewalt und nicht durch bloße Kenntnisnahme ist auch eine Prioritätensetzung, beispielsweise von Straßenbaumaßnahmen, möglich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt den Entwurf des Haushalts 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.4 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012 hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel 2012 gem. § 37 Abs. 3 GO NW 4337/2011

Herr Lünenbach empfindet es beklagenswert, dass die bezirksorientierten Mittel weder in der Höhe angemessen sind noch der Bedeutung des Stadtbezirks Mülheim gerecht werden. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren wird sich der zur Verfügung stehende Betrag sogar nochmals verringern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Mülheim beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NW für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 66.800 €. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen Anpassung der Mittel im Rahmen der Hpl.-Beratungen.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt: konsumtiver Bereich		
Teilergebnisplan	Bezeichnung	Ansatz 2012
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	32.000,00 EUR
0504	Soziale Hilfen	21.500,00 EUR
0301	Schulträgeraufgaben	0,00 EUR
0801	Sportförderung	8.200,00 EUR
0416	Kulturförderung	5.100,00 EUR
Gesamtsumme		66.800,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.5 Städtebauliches Planungskonzept "Hyazinthenweg" in Köln- Dellbrück 4340/2011

Herr Honecker berichtet, dass zahlreiche Anregungen aus der Bürgerbeteiligung mit dem Vorhabenträger besprochen und in das Planverfahren aufgenommen wurden. Die viel diskutierte mehrgeschossige Bebauung an der Kreuzung Dellbrücker Steinweg / Hyazinthenweg wird weiterhin gemeinsam mit der KiTa und dem Grünzug als städtebaulich prägender Ankerpunkt des Gebietes gesehen. Aufgrund der zahlreichen Bedenken zur Höhe des Gebäudes wird man als Kompromisslösung zwar in der weiteren Planung versuchen, die besondere Eckbetonung beizubehalten, aber gleichzeitig mit der Baumasse deutlich zurückgehen. Derzeit werden die Planungen vom Vorhabenträger architektonisch aufbereitet. Im Rahmen der Offenlage wird diese Planung der Bezirksvertretung zum Beschluss vorgelegt.

Frau Restle äußert die Hoffnung, dass dieser Kompromiss von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird. Sie hinterfragt, inwieweit zur Versorgung des Gebietes die Ansiedlung von Geschäften ermöglicht wird.

Herr Honecker erklärt, dass die Festsetzung als allgemeines Wohngebiet Geschäfte zur Deckung des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise eine Bäckerei, zulässt. Vom Vorhabenträger wird die Einrichtung eines Geschäfts wohl aber nicht einzufordern sein.

Herr Hübecker lobt die gute Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung in der Planung. Eine Schwächung der Dellbrücker Hauptstraße als Geschäftszentrum durch Errichtung beispielsweise eines großen Supermarktes in dem Neubaugebiet ist aber auf keinen Fall hinnehmbar.

Frau Restle stellt klar, dass die Dellbrücker Hauptstraße natürlich nicht geschwächt werden soll. Wenn die Nachfrage vor Ort aber ausreicht, sollte auch die Möglichkeit bestehen, ein Geschäft zur Deckung des täglichen Bedarfs zu eröffnen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwal-

tung zu beauftragen, für den Bereich: „Hyazinthenweg“ in Köln- Dellbrück das Gebiet betreffend südlich der Grenze zum Naturschutzgebiet Höhenfelder See, westlich des Kalkwegs bis zum Kreisverkehr, nördlich des Dellbrücker Steinwegs bis zum bestehenden Bolzplatz, dann westlich des bestehenden Spielplatzes bis zum Hyazinthenweg, westlich des Hyazinthenwegs bis zur Nordseite der Grundstücke am Zinnienweg, nördlich der Grundstücke am Zinnienweg und östlich der Grundstücksgrenze der bestehenden Bebauung zwischen Schilfweg und Dellbrücker Steinweg einen Bebauungsplan-Entwurf mit folgenden Maßgaben zu erstellen:

1. die städtebauliche Ausprägung der Bebauung an der Straßenkreuzung Dellbrücker Steinweg / Hyazinthenweg zu reduzieren.
2. zu prüfen, ob die Flächen für den ruhenden Verkehr ausreichend dimensioniert sind.
3. nachzuweisen, dass der Verkehr für die geplante Wohnnutzung, den Freizeitverkehr und die Kita verträglich abgeleitet wird.
4. nachzuweisen, dass auf die bestehende Bebauung gegenüber am Kalkweg keine negativen Schallauswirkungen erfolgen.
5. die Kleinkinderspielplätze in Lage und Gestaltung mit den Fachämtern abzustimmen und den Vorhabenträger vertraglich darauf zu verpflichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.6 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011 4370/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Hj. 2011 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**10.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat beschließt die Änderung der Zuständigkeitsordnung durch die in Anlage 2 enthaltene 4. Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.2 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14 2715/2011

Beschlussvorschlag einschließlich Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW an den Gymnasien:

1. Apostelgymnasium, GY Biggestraße 2, 50931 Köln-Lindenthal
2. Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, GY Nikolausstraße 51-53, 50937 Köln-Sülz,
3. Genovevagymnasium, GY Genovevastraße 58-62, 51063 Köln-Mülheim

zum 01.08.2012

und an den Schulen:

1. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, GY Severinstraße 241, 50676 Köln-Altstadt/Süd,
2. Eichendorf-Schule, Realschule Dechenstraße 1, 50825 Köln-Neuehrenfeld
3. Hauptschule Rendsburger Platz 1, 51065 Köln-Mülheim

zum 01.08.2013.

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bezüglich der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Schulen, die eine Genehmigung der Bezirksregierung erhalten, die Einführung des Ganztagsbetriebs nach gesicherter Finanzierung zu betreiben.

Für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb einführen, sind unverzüglich die für die Bau- und Einrichtungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen herbeizuführen.

Der Rat beschließt zum Stellenplan 2012 die Zusetzung von 0,04 Stelle Schulsekretär/in auf der Basis folgender Bewertung:

Gymnasien / Realschulen = VGr. VII/VIb, Fg. 1b/1b BAT entspricht EG 5 TVöD; Hauptschulen = VGr. VII, Fg. 1a BAT entspricht EG 5 TVöD.

Die weiterhin erforderlichen Stellenzusetzungen erfolgen sukzessive entsprechend der jahrgangweise aufbauenden Aufnahme des Ganztagsbetriebs (siehe Anlage 8). Danach ergibt sich insgesamt ein zusätzlicher Mehrbedarf von 0,46 Stellen ab dem Schuljahr 2018/19, der dauerhaft bereitzustellen ist.

Sollte der Stellenplan 2012 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtungen noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die im Hj. 2012 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 736,71 € werden im Rahmen der im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, veranschlagten Mittel bereitgestellt. Die in den Folgejahren zusätzlich

entstehenden Personalkosten (Hj. 2013 = 3.230,59 €, Hj. 2014 = 6.740,59 €, Hj. 2015 = 10.250,58 €, Hj. 2016 = 13.760,58 €, Hj. 2017 = 16.533,87 €, Hj. 2018 = 18.030,20€, ab Hj. 2019 = 18.722,00 €) sind bei der Veranschlagung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.3 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 69474/02
Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim
3305/2011**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**10.2.4 Festlegung eines Gebietes der Sozialen Stadt 'Köln-Mülheim'
2889/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 2 gekennzeichnete Bereich in Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim

(Programmgebiet des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020) wird als „Gebiet der Sozialen-Stadt Köln-Mülheim“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festgelegt.

Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf eine nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim und der Veedelsbeirat ohne Einschränkungen zustimmen.

.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.5 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.6 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln
4348/2011**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Oster berichtet zum aktuellen Stand der geplanten Rettungshubschrauberstation in Buchforst und lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 28.11.2011, 19.00 Uhr, im Erich-Gutenberg-Berufskolleg ein.

**11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
4468/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Terminplanung Sanierung Kölner Brücken und Tunnel
1652/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der BV Mülheim
hier: Bebauungsplan Jakob-Brock-WEg-nördliche Sigwinstr., hier:
Fußweg-Radverbindung zum Geschäftszentrum im Weidenbruch
4199/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.4 Holzeinschlagsplanung 2012
4316/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Unterschutzstellung der ehemaligen Gaststätte zur Walkmühle
4230/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.6 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-
Fraktion
hier: Sicherstellung von Tempo 50 in der Straße Im Weidenbruch
4414/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hermkes möchte noch geklärt haben, ob, wenn schon im Straßenbereich zwischen Fixheider Weg / Bernburger Weg und Jungbornweg keine Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen werden, zumindest bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung ergriffen werden können.

**11.2.7 Entschärfung der gefährlichen Verkehrssituation am Goffineweg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
26.09.2011, TOP 7.2.3
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
13.09.2010, TOP 8.1.3
4435/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

Aderholt
(Schriftführer)